

ANREISE

Öffentliche Verkehrsmittel

Die Klinik Hirslanden ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar:

- Tram Nr. 11 ab Zürich Hauptbahnhof oder ab Bahnhof Zürich Stadelhofen bis Haltestelle Balgrist
- Forchbahn (S18) ab Bahnhof Stadelhofen bis Haltestelle Balgrist

Besucherparkplätze

Das Parkhaus befindet sich an der Enzenbühlstrasse. In und um die Klinik sind die Parkplätze sehr begrenzt als auch kostenpflichtig. Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

VERANSTALTUNGSORT

Klinik Hirslanden
Witellikerstrasse 40
8032 Zürich
Fortbildungssaal Ebene 4

KOMPETENZ, DIE VERTRAUEN SCHAFFT.

IHRE GESUNDHEIT STEHT BEI UNS IM MITTELPUNKT. DAFÜR SETZEN WIR UNS TÄGLICH EIN. ALS GRÖSSTES MEDIZINISCHES NETZWERK DER SCHWEIZ SIND WIR FÜHREND IN DER SPEZIALÄRZTLICHEN MEDIZIN, RADIOLOGIE UND DIAGNOSTIK. MIT UNSEREN KLINIKEN, NOTFALLSTATIONEN, AMBULANTEN OPERATIONSZENTREN SOWIE UNSEREN RADIOLOGIE- UND RADIOTHERAPIEINSTITUTEN SIND WIR IMMER FÜR SIE DA.

UNSERE KLINIKEN AUF EINEN BLICK



WWW.HIRSLANDEN.CH/STANDORTE

BERATUNG UND INFORMATION
HIRSLANDEN HEALTHLINE 0848 333 999

FOLGEN SIE UNS AUF



KLINIK HIRSLANDEN
WITELLIKERSTRASSE 40
8032 ZÜRICH

WWW.KLINIKHIRSLANDEN.CH



EINLADUNG ZUR 44. HIRSLANDEN ACADEMY

RHYTHMUSSTÖRUNGEN UND HERZINSUFFIZIENZ

Interdisziplinäre Fortbildung für Ärztinnen und Ärzte, Spezialistinnen und Spezialisten.
Donnerstag, 24. September 2020, 15-18.30 Uhr, Fortbildungssaal Ebene 4,
Klinik Hirslanden, Zürich



44. HIRSLANDEN ACADEMY RHYTHMUSSTÖRUNGEN UND HERZINSUFFIZIENZ

Herzrhythmusstörungen sind häufig. Je nach Form und Ursache sind sie banal, manchmal sind sie gefährlich und einschränkend - und manchmal tödlich. Besonders bei Vorhofflimmern und ventrikulären Tachykardien haben sich über die letzten Jahre neue diagnostische Möglichkeiten und neue Therapieansätze ausserhalb der Medikation etabliert, die an dieser Hirslanden Academy vorgestellt und diskutiert werden sollen.

Der zweite Schwerpunkt der Veranstaltung ist der Herzinsuffizienz gewidmet. Früher war sie eher ein kurzfristig tödliches Syndrom, heute ist sie aufgrund der verschiedenen Therapiemöglichkeiten ein eher chronisches Krankheitsbild geworden, welches aber aufgrund der demographischen Entwicklung und der damit verbundenen Zunahme an funktionellen und strukturellen Herzerkrankungen zunehmend häufig gesehen wird. Man geht davon aus, dass je nach Definition bis zu 150000 Patienten in der Schweiz davon betroffen sind. Wenn bei der Behandlung die Korrektur der Ursachen, Medikamente und die Anpassung des Lebensstils nicht mehr ausreichen, können Implantate eine Lösung sein. Dazu zählen die Defibrillator-Implantation, die kardiale Resynchronisationstherapie oder eine Herzunterstützungspumpe (VAD).

Wir freuen uns, Sie in dieser Zeit mit einem wichtigen medizinischen Thema ausserhalb Covid-19 konfrontieren zu dürfen und hoffen, mit diesem Programm Ihr Interesse zu wecken.

Prof. Dr. med. Reto Stocker
Leiter Institut für Anästhesiologie
und Intensivmedizin, Klinik Hirslanden

Dr. med. Evelyne Bucher
Fachärztin für Anästhesiologie und
Intensivmedizin, Klinik Hirslanden

15.00-15.05	Einführung	Prof. Dr. med. Reto Stocker Leiter Institut für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik Hirslanden Zürich
	Moderation	Prof. Dr. med. Paul Mohacsi Facharzt für Kardiologie, Allgemeine Innere Medizin, HerzGefässZentrum Zürich
15.05-15.25	Diagnostik und Therapie supraventrikulären Tachykardien: braucht es ein Anfalls-EKG?	Dr. med. Boris Keweloh Facharzt für Kardiologie, Allgemeine Innere Medizin, HerzZentrum Hirslanden Zürich
15.25-15.45	Vorhofflimmern-Ablation: Techniken, Risiken und Paradigmenwechsel jetzt indiziert bei Herzinsuffizienz?	Dr. med. Oliver Gunkel Facharzt für Kardiologie, Allgemeine Innere Medizin, Pneumologie, Stoffwechselerkrankungen, Asklepios Klinikum Uckermark, Schwedt/O
15.45-16.05	Kammertachykardien bei Herzinsuffizienz: was kommt nach der ICD Implantation?	PD Dr. med. Ardan Saguner Facharzt für Kardiologie, Allgemeine Innere Medizin, Universitätsspital, Universitäres Herzzentrum, Zürich
16.05-16.20	Fragen und Diskussion	
16.20-16.40	Pause	
16.40-16.45	Moderation Herzinsuffizienz	Prof. Dr. med. Paul Mohacsi Facharzt für Kardiologie, Allgemeine Innere Medizin, HerzGefässZentrum Zürich
16.45-17.05	Dyspnoe: Ursachen und Abklärungen	Dr. med. Tobias Höfflinghaus Facharzt für Kardiologie, Allgemeine Innere Medizin, Stadtspital Waid, Klinik Innere Medizin, Zürich
17.05-17.25	Medikamentöse Therapie der Herzinsuffizienz	Dr. med. Jan Vontobel Facharzt für Kardiologie, Allgemeine Innere Medizin, Hochgebirgsklinik Davos
17.25-17.45	Technische Behandlungen der Herzinsuffizienz	Prof. Dr. med. Paul Mohacsi Facharzt für Kardiologie, Allgemeine Innere Medizin, HerzGefässZentrum Zürich Prof. Dr. med. Martin Grapow Facharzt für Herz- und thorakale Gefässe, Klinik Hirslanden Zürich
17.45-18.00	Fragen und Diskussion	
Ab 18.00	Apéro Riche	

DETAIL- INFORMATIONEN

ANMELDUNG

www.hirslanden-academy.ch
bis spätestens **22. September 2020**.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

ANERKANNTE FORTBILDUNG

Aktuelle Angaben zu Credits finden
Sie auf unserer Internetseite.

KONTAKT

Klinik Hirslanden
Katrin Streb
Witellikerstrasse 40
8032 Zürich
T +41 44 387 23 34
hirslanden.academy@hirslanden.ch

www.hirslanden-academy.ch

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. med. Reto Stocker
Leiter Institut für Anästhesiologie
und Intensivmedizin,
Klinik Hirslanden, Zürich

**Prof. Dr. med.
Christoph Haberthür**
Facharzt Allgemeine Innere Medizin
und Intensivmedizin,
Klinik Hirslanden, Zürich

Dr. med. Evelyne Bucher
Fachärztin für Anästhesiologie und
Intensivmedizin,
Klinik Hirslanden, Zürich

Dr. med. Boris Keweloh
Facharzt für Kardiologie, Allgemeine
Innere Medizin, HerzZentrum
Hirslanden Zürich

Prof. Dr. med. Paul Mohacsi
Facharzt für Kardiologie, Allgemeine
Innere Medizin, HerzGefässZentrum
Zürich